

Projekt ELI-Inkubator

Internationalisierung des Lehrangebots durch **englischsprachige Lehrinkremente**

Themenzyklustagung: Internationalisierung der Lehre - Governance & Praxis virtueller Mobilität und gelebter Mehrsprachigkeit

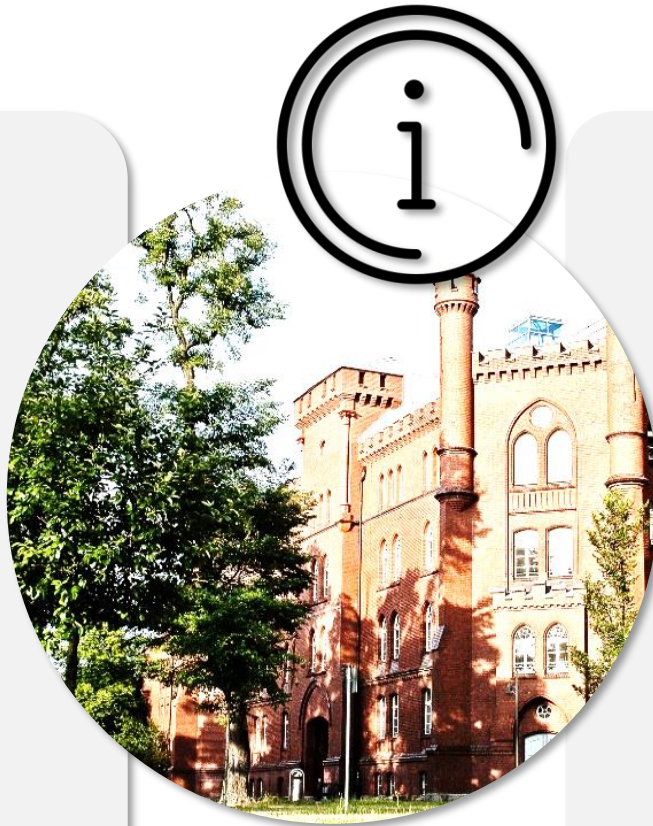
Prof. Dr. rer. nat. Vera G. Meister



Über die Hochschule

- Gegründet 1992
- 2.476 Studierende*
- Davon 584 internationale Studierende (Anteil: 24%)*
- 56 Professor:innen
- 3 Fachbereiche
 - Informatik & Medien
 - Technik
 - Wirtschaft
- 24 Studiengänge

* Stand 01.02.2023

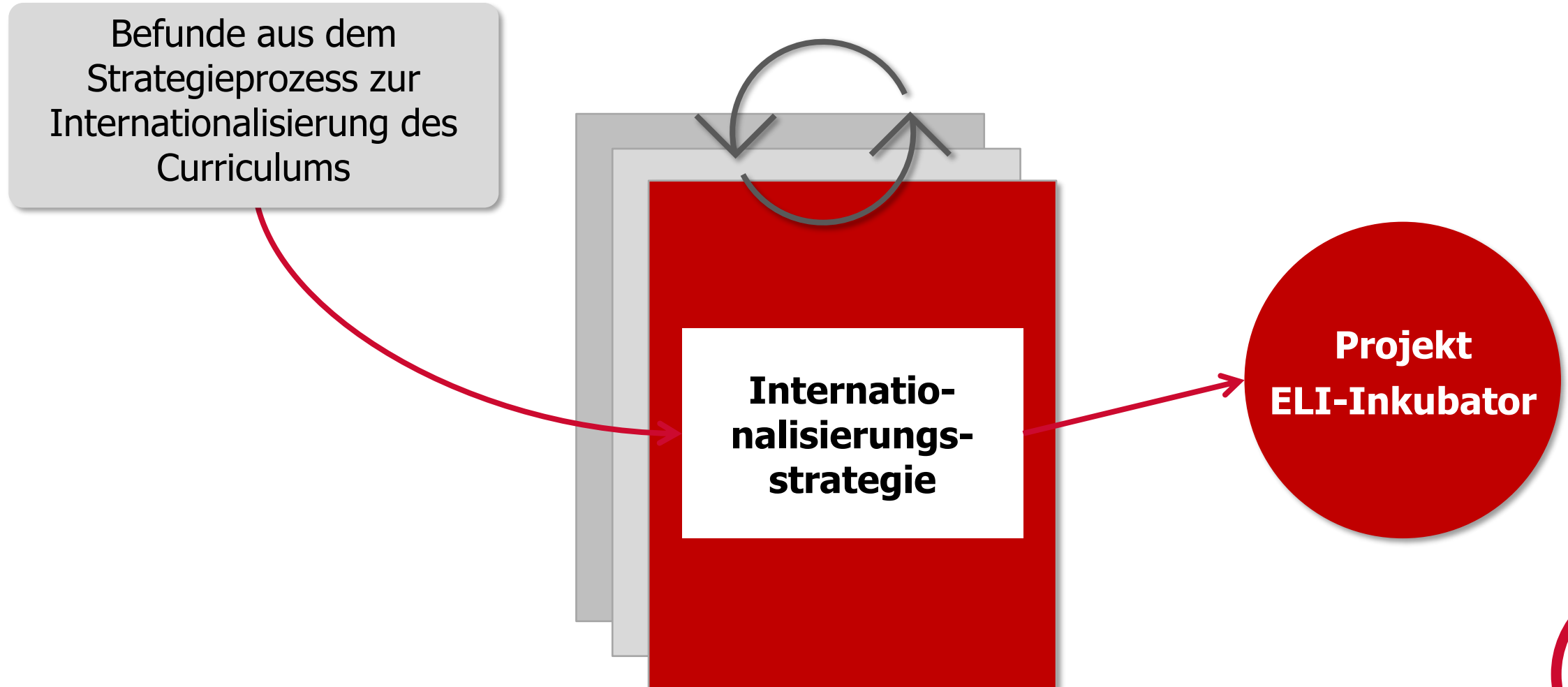


Internationalisierung

- Zentrum für Internationales und Sprachen als Ankerpunkt
- Neue Internationalisierungsstrategie am 08.11.2023 verabschiedet
- 72 Partnerhochschulen weltweit
- Aktuelle Projekte und Projektanträge:
 - 2022-2023: DAAD HAW.International Projekt Inter³DNA
 - 2023-2024: DAAD HAW.International Projekt ELI-Inkubator
 - In Beantragung: DAAD FIT 2024-2028



Entwicklung der Projektidee





Internationalisierung des Curriculums

Befunde aus dem Strategieprozess

Englischsprachiges Lehrangebot ist aktuell gering und instabil

Englischsprachiges Lehrangebot wird semesterweise neu ausgehandelt

Aktivitäten zur Internationalisierung der Lehre basieren auf individuellen Initiativen

Rahmen für größere Entwicklungsschritte ist aktuell nicht gegeben





Einführung der ELI-Taxonomie

Englischsprachige Lehrinkremente (ELIs) sind in sich abgeschlossene, nutzbare Lehrangebote unterschiedlichen Umfangs, die in bestehenden Studiengängen der THB wirken.

Basic

- Englischsprachige Komponenten in deutschsprachigen Modulen

Classic

- Vollständig englischsprachige Module

Digital Exchange

- Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und in virtueller Zusammenarbeit mit internationalen Partnerhochschulen

Mobility

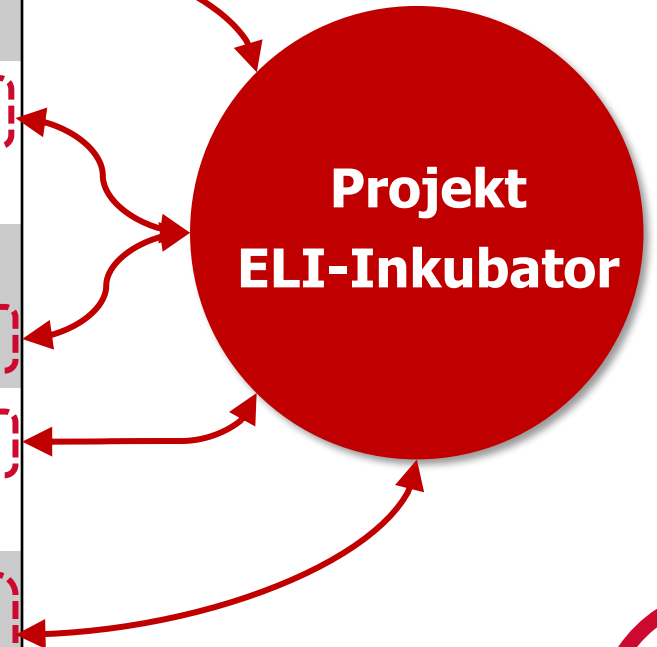
- LV in englischer Sprache mit virtuellen Komponenten und physischem Austausch mit internationalen Partnerhochschulen





Mapping Internationalisierungsstrategie und Projekt ELI-Inkubator

Handlungsfelder	Ziele
1. Studium, Lehre und Forschung	1 Internationalisierung der Lehre 2 Internationale Forschung
2. Partnerschaften und Mobilität	3 Internationale Hochschulpartnerschaften 4 Mobilitätsangebote
3. Betreuung und Support von Studierenden	5 Studienerfolg internationaler Studierender 6 Interkultureller Austausch aller Studierender
4. Organisationsstrukturen und Hochschulpersonal	7 Nachhaltige digitale Prozesse & Strukturen 8 Weltoffenheit
5. Praxis und regionale Verankerung	9 Berufsbefähigung Studierender 10 Austausch und Internationalität der Region





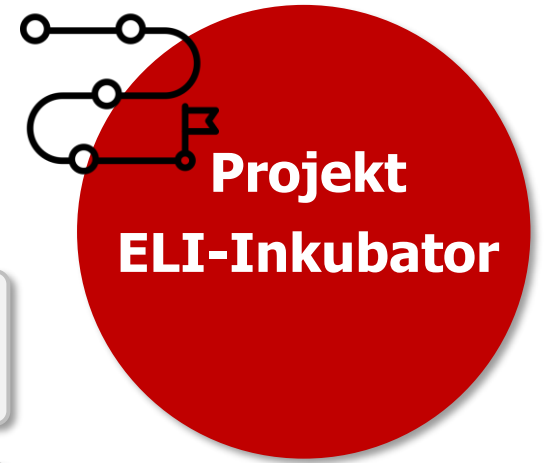
Angestrebte Ziele und Ergebnisse



- **Internationalisierung des Curriculums** und Ausbau des englischsprachigen Lehrangebots in Qualität, Umfang und Vielfalt unter Berücksichtigung von Kriterien wie Relevanz und Ressourcenverfügbarkeit in bestehenden Studiengängen
- Feste, hochschulweite Etablierung von **Englisch als weitere Lehrsprache** und damit mehr Beständigkeit und Verlässlichkeit des englischsprachigen Lehrangebots
- Beitrag zur Sicherung von Attraktivität und **Wettbewerbsfähigkeit des Studienangebots**
- Förderung von **Sprachkompetenzen** und **Cross-Cultural Awareness** Studierender zur Berufsbefähigung
- Stärkung der Grundlage für die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern für **gemeinsame Lehrveranstaltungen**
- **Ausbau didaktischer Kompetenzen** für internationale / englischsprachige Lehrformate mit digitalen Formaten und Blended-Learning Modellen
- **Operative Unterstützung** in bestehenden Strukturen zentral und dezentral in den Fachbereichen
- Entwicklung von **digitalen Strukturen und Prozessen** für die Internationalisierung
- Herstellung von **Schnittstellen zur Praxis**, um sicherzustellen, dass englischsprachige, internationale Formate mit Hinblick auf die Bedarfe von Wirtschaft und Industrie in der Region entwickelt werden.
- Schaffung neuer Entwicklungsperspektiven, z.B. Aufbau **internationaler, englischsprachiger Studiengänge**



Gesamtkonzept



Didaktische und operative Unterstützung Lehrender bei Entwicklung und Umsetzung



Etablierung digitaler Prozesse in der Internationalisierung



Netzwerkarbeit und Kommunikation mit internationalen Partnerhochschulen:

- proaktive Kommunikation zu ausgebautem Angebot
- Messeteilnahmen)



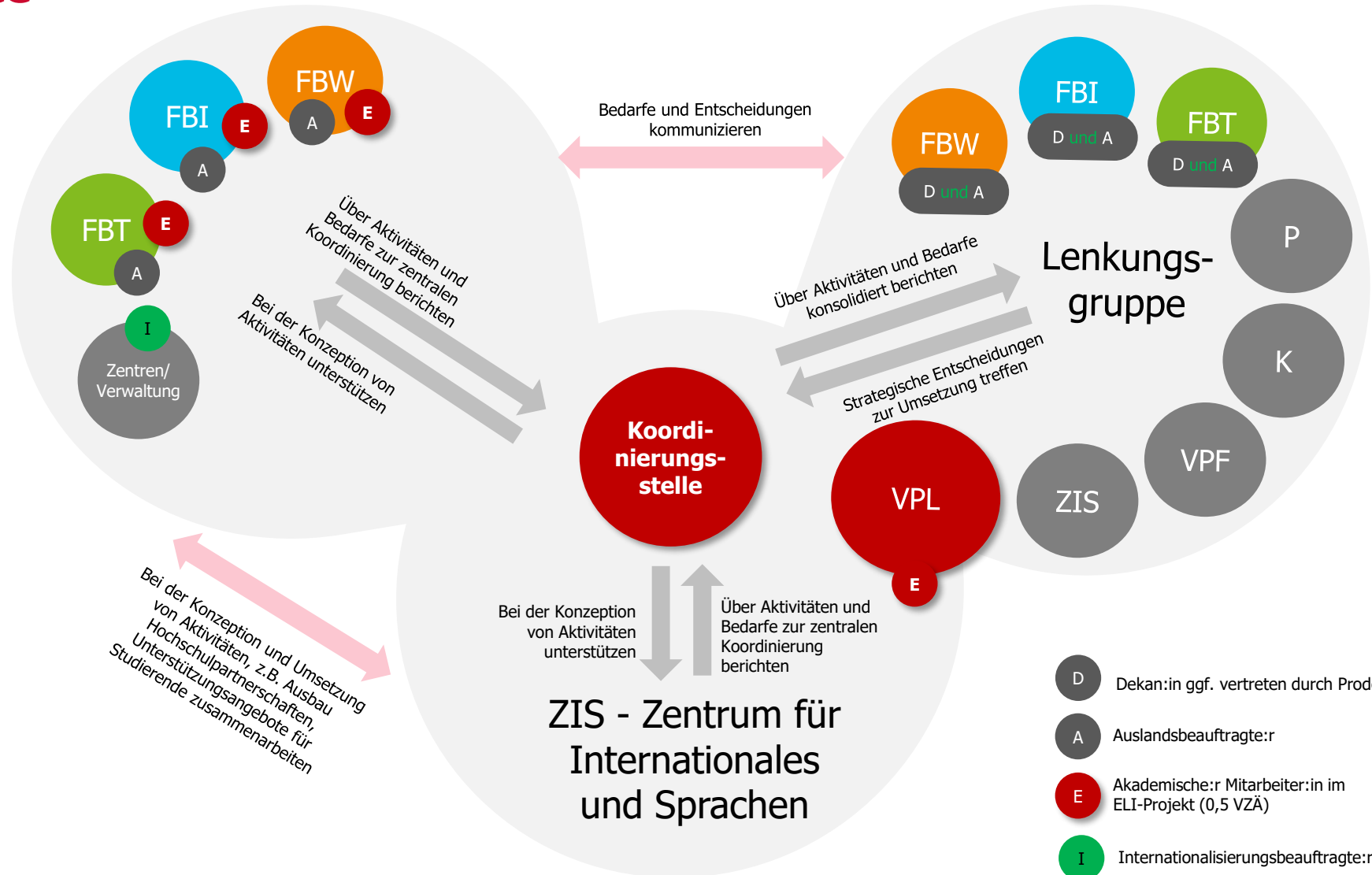
Austausch mit dem Praxisnetzwerk der THB

- Einbindung als Praxispartner
- Austausch zur Sicherstellung berufsbefähigender Kompetenzentwicklung bei englischsprachigen / internationalen Lehrangeboten





Governance



- D Dekan:in ggf. vertreten durch Prodekan:in
- A Auslandsbeauftragte:r
- E Akademische:r Mitarbeiter:in im ELI-Projekt (0,5 VZÄ)
- I Internationalisierungsbeauftragte:r

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. rer. nat. Vera G. Meister

Vizepräsidentin für Lehre und Internationales, Projektverantwortliche ELI-Inkubator

E: vpl@th-brandenburg.de

P: +49-3381-355-297